

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

Demnächst wird erscheinen:

FRIEDRICH FREKSA PHOSPHOR

Roman mit 23 Zeichnungen von

EMIL PREETORIUS

Geh. ca. 7 M., geb. ca. 8 M., Luxusausg., vom Dichter u. Zeichner sign., in Ganzperg. 20 M.

Ein jeder Philister findet seine Stunde, in der er einmal über die Stränge haut. Diese Stunde wird zu Tagen, Wochen, Monaten und Jahren, je nach der Gemütsveranlagung eines jeden Menschen.

Der ehrliche Philister und Dr. Phosphor, der das Glück hat, auf den Kopf zu fallen, wird auf sieben Tage seines Philisteriums entkleidet und irrt mit sensibler, künstlerisch empfindender Seele in der Welt herum, die er neu sieht, hört, schmeckt, riecht und denkt.

Es ist ein Buch, das sich aus einer satirischen Betrachtung zu einem grotesken Sehen der modernen Stadtwelt steigert, es waltet darin jene Betrachtungsweise, wie sie ein Rabelais, ein Cervantes, ein Swift und Sterne besaßen. Die Erzählung läßt den Doktor Phosphor summarisch einen Lebenslauf durchleben, wie ihn fast jeder sensible Mensch durchleben kann. Über Kunst, Genuß und Liebe gelangt der Doktor zu sozialem Empfinden, das sich bis in ein Verstehen der Pflanzlichkeit steigert. Das Werk gewinnt seinen Reiz dadurch, daß es erzählt ist, als wäre dies alles vor zweihundert Jahren geschehen. Die modernsten Ereignisse werden in eine grotesk-satirische Distanz gerückt.

Ohne grobe Mittel wird eine seltene Spannung erzielt, denn ein jeder fühlt vom Anfange an, daß der Zustand des Doktor Phosphor unmöglich bis zu seinem Lebensende dauern kann.

Preetorius hat in den 23 Zeichnungen einen völlig neuen Typ der Buchillustration geschaffen: er verdichtet die traumhafte Verworrenheit der Geschehnisse zu graphischen Gebilden von seltsamem Reiz und spiegelt in jedem einzelnen Bild geistreich die Mannigfaltigkeit der Objekte und das Atemlose der Handlung.

Dichter wie Zeichner haben beide das gemeinsam, daß sie modern sehen und empfinden und dennoch sich an eine alte, gefestigte Kultur anschließen. Selten wohl haben sich Dichter und Zeichner so zusammengefunden.

Das seltsame Buch darf auf starkes Interesse rechnen. Ich bitte um Verwendung und liefere, wenn vor Erscheinen bestellt, mit

40% und 7/6.